Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95/96 (1930)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INHALT: Die Schweizer. Textilmaschinen-Industrie auf der Internationalen Ausstellung in Barcelona 1929. — Festigkeits-Versuche an Holzverbindungen mit abgestuften, geschlossenen Ringdübeln. — Zum Durchschlag des Gotthard-Tunnels. — Zum 25. Jahrestag des Simplon-Durchschlags. — Mitteilungen: Umgestaltung des schweizerischen Telephonnetzes. Deutscher Beton-Verein. Seeschiffe mit Dieselmaschinen. Von den neuen Autobussen der Stadt Bern. Eidgen. Technische Hochschule. Die Gross-Staudämme. — Korrespondenz: Ueber Anstrengungshypothesen. — Wettbewerbe: Erweiterung des Kursaals in Lugano. — Literatur: XII. Internationaler Wohnungs- und Städtebaukongress. — Mitteilungen der Vereine: Technischer Verein Winterthur. — Sitzungs- und Vortrags-Kalender.

Band 95

Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 9

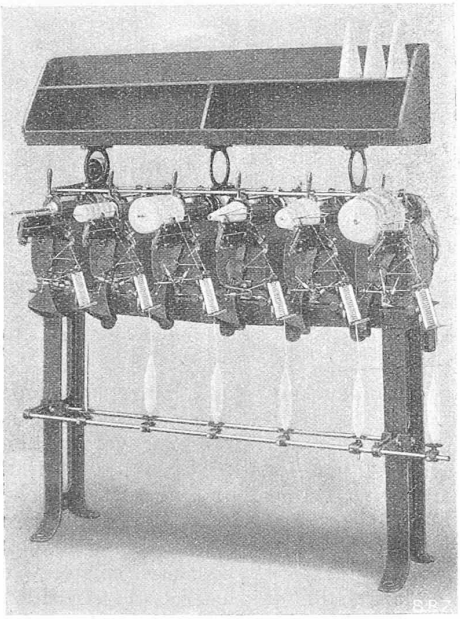

Abb. 1. Präzisions-Kreuzspulmaschine „Reform".

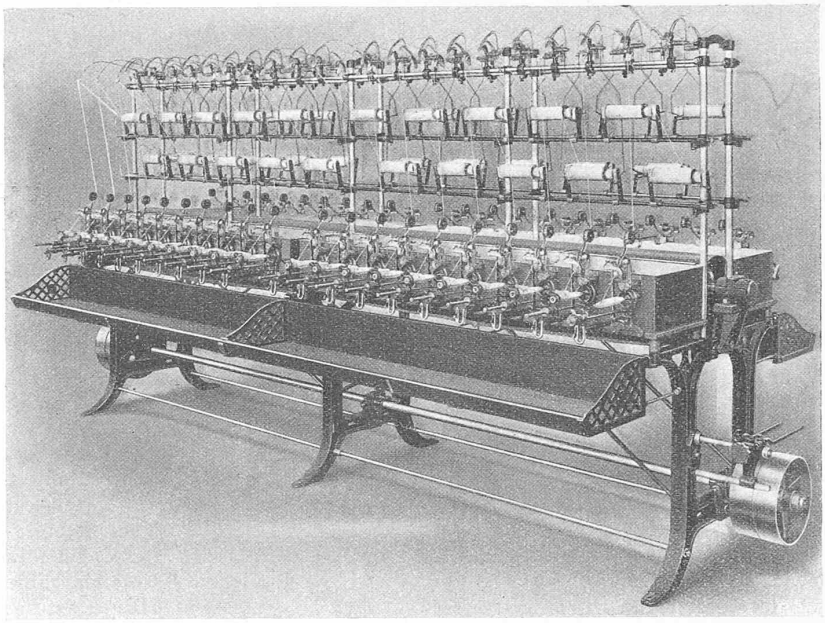

Abb. 3. Kreuz-Schuss-Spulmaschine „Klein-Rapid" der Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen.

Die Schweizer. Textilmaschinen-Industrie auf der Internat. Ausstellung in Barcelona 1929.

Von Dr. Ing. E. HONEGGER, Privat-Dozent an der E. T. H.

Der Stand der Schweizerischen Textilmaschinen-Industrie auf der Intern. Ausstellung in Barcelona machte als Ganzes durch die vorzügliche Anordnung der stets in Betrieb stehenden Maschinen einen durchaus günstigen und vornehmen Eindruck auf den Besucher. Der gute erste Eindruck wurde durch eine eingehende Prüfung der ausgestellten Objekte mehr als bestätigt; die vorbildliche Konstruktion und vollkommene Ausführung der durchwegs mit Einzelantrieb ausgestatteten Maschinen, die zahlreichen daran zu beobachtenden Neuerungen und Verbesserungen, ihre sehr übersichtliche Aufstellung und die tadellose Durchbildung selbst der kleinsten Einzelheiten trugen gleichermassen dazu bei, auch bei der schärfsten Prüfung die volle Anerkennung des Fachmannes zu erzwingen.

*

Die *Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen* hatte eine grössere Anzahl Vorbereitungsmaschinen ausgestellt. Eine kombinierte *Facht- und Ringzwirnmaschine,* deren verschiedene Typen sich für Seide, Kunstseide, Wolle, Baumwolle und Manillahanf eignen, führt das Fachten und Zwirnen unmittelbar hintereinander aus. Jeder der bis sieben zusammengeführten Fäden wird durch die Porzellanöse der Fadenbruch-Abstellvorrichtung geführt und das gefachtete Garn durch Lieferungswalzen mit vorgeschriebener Geschwindigkeit weiterbefördert. Je nach der Garnqualität kommen Spinn- oder Zwirn-Ringe zur Anwendung. Die Zwirn-Spindel ist mit Voll- und Lose-Scheibe für Antrieb durch halbgeschränkte Saite ausgerüstet, durch deren einfaches Umlegen sowohl Rechts- als Linksdrehung des Zwirnes erhalten werden kann. In ihrer üblichen Ausführung gestattet die Maschine, die Zwirn-Drehungen zwischen 14 und 1500 pro Meter zu variieren; durch einen besondern Regulator kann die obere Zahl bis auf 4500 gesteigert werden. Die grösste Spindel-Drehzahl beträgt 4700.

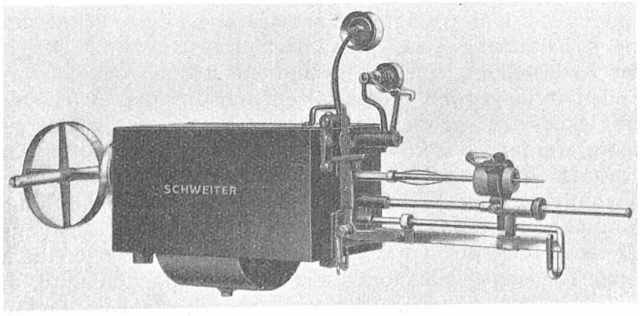

Abb. 2. Einzelapparat der Kreuz-Schuss-Spulmaschine „Original-Rapid".

Drei verschiedene *Kreuzspulmaschinen* legten beredtes Zeugnis für die hohe Qualität der Erzeugnisse der Firma ab. Die Präzisionsmaschine „Reform" (Abb. 1) erzeugt zylindrische oder konische Kreuzspulen von grösstmöglicher Garndichte und effektvoller Wirkung der fehlerlosen, geschlossenen Wicklungen. Die staub- und faserdicht abgeschlossenen Lager werden selbsttätig geschmiert, wodurch Bedienung und Kraftverbrauch auf ein Mindestmass reduziert werden. Die Stärke der Kreuzung der Fadenlagen richtet sich nach dem Garn und der Spulenlänge und kann durch Auswechslung einer Scheibe im Rädergehäuse, die die hin- und hergehende Bewegung des Fadenführers steuert, eingestellt werden. Die Maschine lässt sich verschiedenen Bedürfnissen anpassen: sie kann z. B. mit Befeuchtungs-Vorrichtung mittels Trog und Walze versehen und für mehrfache, bis zwölffache Spulung eingerichtet werden.

Die Kreuz-Schuss-Spulmaschine „Original-Rapid", deren völlig selbständiger Einzelapparat Abbildung 2 zeigt, ist mit einem besondern Kugellager-Fühler ausgerüstet, der, ohne das Garn nachteiligen Reibungen auszusetzen, beliebig harte oder weiche Spulen zu wickeln erlaubt. Die richtige Aufwicklung der aufeinanderfolgenden konischen